



ERNSTES DESIGN



ELYSEE



KULSEN UND HENNIG



CASIO PRO TREK



FRITSCH STERLING

Auf der Inhorgenta wird Fritsch Sterling verschiedene Schwerpunkte gezielt thematisieren: Die erste Kollektion Fall 2017 von Sterlingsilber mit Diamanten wurde erweitert und besteht nun aus mehr als 50 Sets. »Sterlingsilber mit Edelsteinen sind ebenso umfangreicher Bestandteil der Fritsch-Sterling-Silberkollektion«, erläutert Eric Gaertner, Geschäftsführer von Fritsch Sterling, und zeigt sich begeistert: »Topase in Blautönen, perfekt verarbeitet und fantastisch geschliffen durch Swarovski-Gemstones. Verschiedene andere Topase!« In der neuen Spring/Summer Kollektion, präsentiert das Unternehmen erstmals neue aufregende Schmuckkreationen bekannter Designerinnen. Schmuckstücke entworfen von Andrea Frahm und Ursula Gnädinger würden die neue Kollektion ebenso bereichern wie fragile, zarte, schmale Schmuckstücke für ein junges Publikum.

ERNSTES DESIGN

Heuer darf sich Ernstes Design auf der Inhorgenta feiern lassen: Die norddeutsche Schmuckmanufaktur leistet seit 25 Jahren Pionierarbeit im Kreieren von Edeldesignschmuck. Chefdesigner und Inhaber Andreas Ernst entwickelte durch seine persönliche Handschrift aus dem antiallergenen, kostengünstigen Material Kollektionen, die sich durch ihre Stilsicherheit und Eigenständigkeit bei vielen Juwelieren etabliert haben. Graziös und verspielt zugleich – so präsentiert sich die im Herbst lancierte Ring-Kollektion »evia«, die nun mit Anhängern für individuell kombinierbare Colliers sowie passende Ohrstecker im evia-Design ergänzt wird. Die seit vielen Jahren erfolgreiche und beliebte Sammelschmucklinie »EDvita« hat das Unternehmen um eine Reihe graziler Wechselschlüssen mit neuem Magnetsystem erweitert. Unter dem Namen »EDvita petit« werden neue Ketten und Armbänder vorgestellt. Für trendbewusste Herren präsentiert Ernstes Design zum Jahresbeginn eine Ergänzung zur außergewöhnlichen »FineSteelWorks«-Kollektion

ELYSEE

»Für unsere Marke Elysee werden wir unsere Qualitätsstandards weiter optimieren und das damit verbundene Label Made in Germany, das zusammen mit dem Bundesverband Schmuck+Uhren aus Pforzheim entwickelt wurde, weiter hervorheben«, beschreibt Marketingexperte Marcel Wittwer die für 2018 gesetzten Schwerpunkte. Für 2018 sei ebenfalls eine Erweiterung der bestehenden Kollektion geplant, darunter würden auch weitere Uhren mit mechanischem Uhrwerk, Quarz-Uhren und Damenuhren sein. »Einige unserer bestehenden Modelle werden erweitert und bekommen einen neuen Farbanstrich. Das trendige Zifferblatt in Blau wird unseren Kunden also auch 2018 begegnen.« Schon in diesem Jahr habe man den Trend zur Smartwatch/Connected Watch beobachtet, sodass man sich freue, mit der neuen Vertriebsmarke Kronaby bestens aufgestellt zu sein.



KULSEN UND HENNIG

Zur Inhorgenta Munich möchten die Diamantexperten wieder »viele schöne und seltene Einzelsteine mitbringen«. Jedes Jahr habe man ein paar neue, besondere Diamanten dabei. Am Messestandort oder Messestand habe sich nichts verändert. »Wir sind mit unserem Standort sehr zufrieden, und unsere Kunden wissen dadurch genau, wo sie uns jedes Jahr finden. Wir denken uns für jeden Messebesuch eine neue Dekoration aus.« Generell sei festzustellen, dass naturfarbene Diamanten inzwischen ein fester Bestandteil der Schmuckbranche seien. Vor allem hochwertige Schmuckstücke und individuelle Anfertigungen profitierten vom enormen Farbenreichtum des Königs der Edelsteine. Die Partnerfirmen Kulsen und Hennig GbR aus Berlin und die Kulsen AG aus Winterthur freuten sich, auch dieses Jahr wieder ihr besonders sorgfältig zusammengestelltes Sortiment auf der Inhorgenta zu präsentieren: »Das Warenlager umfasst klassische Champagnerfarbene Diamanten, Einzelsteine in besonderen Farben und Kleinware in allen Farben.«

CASIO PRO TREK

2018 stehen für Casio zwei Meilensteine an: das 35-jährige Jubiläum von G-Shock sowie die 100-millionste verkaufte G-Shock. Casio feiert auf Basis der G-Shock-Ikone »DW-5600« von 1983 viele spannende Designreleases sowie technologische Entwicklungen von energiesparendem Tough Solar bis hin zu Connected-Modellen mit Bluetooth-Technologie. Die Trends sieht das Unternehmen in Richtung der smarten Wristdevices mit erweiterten Fitness- und Health-Applikationen, umweltfreundlichen Technologien wie Solar, GPS und natürlich diversen Outdoor-Funktionen im modischen Design gehen. Grundsätzlich sei man davon überzeugt, dass die Entwicklung hin zu intelligenten Uhren mit vielfältigen Funktionen und Features im Laufe des Jahres deutlich an Fahrt gewinnen wird, wobei insbesondere die Themen Akkulaufleistung und einfache, intuitive Bedienbarkeit im Vordergrund stehen werden.